



Washington entsorgt Heiligendamm

Pressemitteilung von Eva Bulling-Schröter, 01. Juni 2007

**Zu den Äußerungen George Bushs zur
künftigen Klimapolitik der USA erklärt die
umweltpolitische Sprecherin der Fraktion DIE
LINKE., Eva Bulling-Schröter:**

Der G8-Gipfel ist gescheitert, bevor er begonnen hat. Denn klopft man die jüngste Rede des US-Präsidenten auf ihren Gehalt ab, so ist im Klimaschutz weiterhin Ignoranz und Nichtstun die Devise.

Die Phrasen von technologischer Zusammenarbeit hört man seit Jahren. Neu ist ebenso wenig, dass sich George Bush auf Minderungs- oder Begrenzungsziele für Treibhausgase nur dann einlassen will, wenn China und Indien mitziehen. Und Vereinbarungen darüber sollen frühestens 2008 geschlossen, also verschleppt werden.

Was nun noch in Heiligendamm passieren kann, ist im besten Fall nichts weiter als unverbindliches und teuer bezahltes Geplauder. Denn die Blockade der USA wird Weichenstellungen zu mehr Klimaschutz verhindern. Vor der Abschlusserklärung des Treffens kann man sich angesichts dessen schon jetzt gruseln.

